

Zuletzt aktualisiert am: 5. April 2024

Convergent Technologies LLC („Unternehmen“, „wir“) hat diesen Datenschutzhinweis für Kollegen („Hinweis“) ausgearbeitet, um die Praktiken des Unternehmens bezüglich der Erhebung, Verwendung, Aufbewahrung, Offenlegung und Übertragung (gemeinsam „verarbeiten“ oder „Verarbeitung“) von Informationen, anhand derer Kollegen des Unternehmens direkt oder indirekt identifiziert werden können („personenbezogene Daten“), zu beschreiben. Dieser Hinweis gilt nicht für Daten, die das Unternehmen von Nicht-Kollegen oder von Kollegen in einem nicht beschäftigungsbezogenen Kontext erhoben hat. Für die Zwecke dieses Hinweises umfasst der Begriff „Kollege“ Folgendes:

- Aktuelle und ehemalige Kollegen (Mitarbeiter des Unternehmens);
- Aktuelle und ehemalige Berater, unabhängige Auftragnehmer und Bevollmächtigte des Unternehmens;
- Stellenbewerber, Kandidaten und Empfehlungen;
- Zeit- oder Vertragsarbeiter;
- Rentner; und
- Aktuelle und ehemalige Direktoren und Führungskräfte des Unternehmens.

Diese Richtlinie enthält die folgenden Anhänge, die die in bestimmten Gerichtsbarkeiten verfügbaren Rechte darlegen.

- Anhang 1 enthält Zusatzinformationen speziell für Kollegen in Kalifornien, einschließlich unseren Hinweis bei der Abholung (Notice at Collection).
- Anhang 2 enthält Zusatzinformationen speziell für Kollegen in Kanada.
- Anhang 3 enthält Zusatzinformationen speziell für Kollegen im Vereinigten Königreich, in der Europäischen Union und in der Schweiz.

1. UNSERE ERHEBUNG, VERARBEITUNG UND VERWENDUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Erhebung personenbezogener Daten

Das Unternehmen erhebt einige Kategorien personenbezogener Daten direkt von seinen Kollegen (z. B. Kontaktdaten und beruflicher Werdegang) und generiert andere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Mitarbeitergespräche und Abwesenheitsaufzeichnungen). Unter Umständen erheben wir auch personenbezogene Daten von Dritten, z. B. von Personalvermittlungen oder von Personen, die Bewerber empfehlen. In einigen Fällen wurden die von uns erhobenen personenbezogenen Daten aus anderen Informationen abgeleitet, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben oder die wir durch Ihre Interaktionen mit uns oder von Dritten erhalten haben.

Welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten

Das Unternehmen verarbeitet die folgenden Kategorien personenbezogener Daten von Kollegen:

- Angaben zur Person und Kontaktdaten wie Name, Mädchenname und/oder Nachname, E-Mail-Adresse und Telefonnummer, Wohnadresse, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, nationale Identifikationsnummer, von Behörden ausgestellte Ausweisnummern, persönliche Identifikationsnummer (PIN), Geschlecht, Familienstand,

- Abhängige, Notfallkontaktdaten und Lichtbild;
- Kennungen wie Online-Kennungen (z. B. Cookies und IP-Adressen) und Lichtbilder oder Fingerabdruck-Scans zur Identifizierung, zur Verifizierung und/oder für Sicherheits-/Zugriffskontrollzwecke;
 - Gehaltsabrechnung und Vergütungsdaten wie Bankdaten, Gehalt, Bonus, Leistungen, Leistungserhöhung für Abhängige, Details zu Aktienoptionen, Beteiligungskapital oder andere Prämien, Währung, Zahlungsfrequenz, Datum des Inkrafttretens der aktuellen Vergütung, Gehaltsprüfungen, Steuer-ID und Steuercode;
 - Recht auf Arbeit/Einwanderungsdaten wie Status der Staatsangehörigkeit, Reisepassdaten, Ausweisdaten, Details zu Wohnsitz oder Arbeitserlaubnis;
 - Details zu Talenten, Recruitment, Empfehlung und Bewerbung; Details zu Aus-/Weiterbildung und Schulungen wie Angaben in Bewerbungsschreiben, Lebensläufen und Empfehlungsschreiben, frühere Arbeitgeber und Referenzen, Bildungsverlauf, berufliche Qualifikationen, Fremdsprachen und andere relevante Fähigkeiten, Details zu Leistungsmanagement-Ratings, Entwicklungsplan und Bereitschaft, umzuziehen;
 - Arbeit und beruflicher Werdegang wie Beschreibung der aktuellen und früheren Positionen, Titel, Gehaltsgruppen oder -stufen, Einheiten/Abteilungen, Standorte, Vorgesetzte und/oder unterstellte Mitarbeiter, Identifikationsnummer des Kollegen, Beschäftigungsstatus und -art, Beschäftigungsbedingungen, Arbeitsvertrag, beruflicher Werdegang, Wiedereinstellungs- und Kündigungsdaten, Beschäftigungsdauer, Renteneintrittsalter, Beförderungen und Aufzeichnungen zu Disziplinarmaßnahmen;
 - Daten zum Arbeitszeitplan wie Aufzeichnungen der Arbeitszeit (einschließlich Urlaubszeit, Abwesenheit aufgrund von Krankheit oder aus anderen Gründen, Abwesenheitsstatus, gearbeitete Stunden und Regelarbeitszeit der Abteilung), Überstunden und Schichtarbeit sowie Kündigungsdatum;
 - Daten zur Verwaltung von Leistungen wie personenbezogene Daten, die zur Verwaltung Ihrer Leistungen erforderlich sind, darunter Gesundheits-, Versorgungs- und Versicherungsleistungen sowie andere Leistungen, die wir Kollegen von Zeit zu Zeit anbieten;
 - Reiseinformationen wie Reisebuchungen, Reisepläne, von Behörden ausgestellte Ausweisnummern und Präferenzen in Verbindung mit Geschäftsreisen;
 - Rückschlüsse, die wir aus anderen personenbezogenen Daten ziehen, z. B. prädiktive oder analytische Informationen, die die berufliche Leistung einer Person betreffen.
 - Andere Informationen, die Sie während des Bewerbungsverfahrens, dem Onboarding oder der Beschäftigung bereitstellen.

In bestimmten Fällen und Gerichtsbarkeiten beziehen wir personenbezogene Daten über Geräte im Besitz des Unternehmens, physische Standorte oder Fahrzeuge oder über Ihre Privatgeräte, die Sie für berufliche Zwecke verwenden:

- In vom Unternehmen betriebenen Fahrzeugen können wir aus geschäftlichen Gründen GPS-Geräte einsetzen, z. B. zur Fahrzeugwartung, Bereitstellung und Zeitplanung, Förderung sicherer Fahrgewohnheiten, Überprüfung, Kontrolle der Treibstoffkosten und Analyse von geschäftsbezogenen Kennzahlen. Werden GPS-Geräte eingesetzt, können diese dem Unternehmen bestimmte Fahrzeuginformationen zur Verfügung stellen, unter anderem (i) den Fahrzeugstandort; (ii) Reisewege und Geschwindigkeit des Fahrzeugs; (iii) Benachrichtigungen über überhöhte Geschwindigkeit, Nutzung außerhalb der Arbeitszeit, Fahrten außerhalb der zulässigen geografischen Abgrenzungen; übermäßige Leerlaufzeit und Manipulation der Sensoren; (iv) Start- und Stoppzeiten des Fahrzeugs

und (v) Ankunfts- und Abfahrtszeiten. Die GPS-Ortung von Firmenfahrzeuge wird nicht in Ländern, in denen diese durch die geltende Datenschutzverordnung oder geltendes Recht und/oder interne Firmenrichtlinien (wie z. B. in Deutschland) eingeschränkt oder verboten ist, angewandt.

- In Gerichtsbarkeiten, in denen dies gesetzlich zulässig ist, können wir den GPS-Standort Ihres Mobilgeräts nachverfolgen, um Kilometererstattungsprogramme für Ihre geschäftliche Nutzung von Privatfahrzeugen zu unterstützen. Es werden technische und administrative Maßnahmen eingeführt, um die Erhebung von Daten auf das Maß zu beschränken, das für Kalkulationen im Rahmen des Kilometererstattungsprogramms unmittelbar erforderlich ist. Unter Umständen können Sie die für die Kilometererstattungsprogramme relevanten Informationen auch selbst melden.
- Einige Unternehmensstandorte überwachen den Arbeitsplatz mit Videokameras. Darüber hinaus können vom Unternehmen betriebene Fahrzeuge auch mit einem Videoüberwachungssystem ausgestattet werden.
- Audioaufnahmen von überwachten Telefonanrufen, wenn auf Unternehmensressourcen (z. B. IT-Dienstleistungen) zugegriffen wird, oder bei Interaktionen mit einem Kunden oder Mitglied der Öffentlichkeit, einschließlich in Kundenverwaltungs- oder Kundendienstfunktionen.
- Gerät- und Netzwerküberwachung: Wenn Laptops, Tablets, Smartphones oder Netzwerke und Server des Unternehmens (gemeinsam „Geräte“) für betriebliche Zwecke verwendet werden, darf das Unternehmen auf Inhalte der Geräte zugreifen und deren Aktivitäten in Übereinstimmung mit den Unternehmensrichtlinien überwachen; dies schließt unter anderem, jedoch nicht ausschließlich Dateien, E-Mails, Chats, Nachrichten (z. B. auf Slack, Teams usw.), Nutzungsaktivitäten und den Browserverlauf mit ein.

Alle Gespräche oder Übermittlungen per Telefon, E-Mail oder Chatnachricht oder der Internetzugang eines Kollegen bzw. dessen Internetnutzung über ein beliebiges elektronisches Gerät oder System, das für geschäftliche Zwecke verwendet wird oder an Systeme oder Netzwerke des Unternehmens angeschlossen ist (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Nutzung eines Computers, Telefons oder Mobilgeräts), können jederzeit und durch alle rechtmäßigen Mittel, die mit den Unternehmensrichtlinien vereinbar sind, einer Überwachung oder Prüfung unterworfen werden.

Wie wir personenbezogene Daten verarbeiten

Das Unternehmen nutzt personenbezogenen Daten von Kollegen für folgende Zwecke:

- Personalverwaltung: Verwalten der Arbeitstätigkeiten und des Personals im Allgemeinen, einschließlich der Erfüllung von Kundenbedürfnissen; Ressourcenplanung und -zuteilung; Bewertungen und Leistungsevaluationen; Beförderungen; Nachfolgeplanung und Karriereentwicklung; Verwalten der Gehälter und Gehaltsadministration und -prüfungen; Löhne und andere Prämien (z. B. Aktienoptionen, Beteiligungskapital und Boni, Gesundheitsversorgung, Lebensversicherung) und sonstige Leistungsadministration; Sozialversicherungs-, Renten- und Sparpläne; Schulungen (einschließlich der Verteilung von Unternehmensrichtlinien und Schulungsmaterialien an Kollegen); Austritt aus dem Unternehmen; Versetzungen; Würdigung anderer Vertragsverpflichtungen; Darlehen; Zusammenstellung der Kollegenverzeichnisse; Verwaltung von Disziplinarangelegenheiten und Kündigungen; Treffen von Vorkehrungen für Geschäftsreisen; und andere allgemeine administrative Funktionen, die Kollegen bei der Erfüllung ihrer beruflichen Anforderungen unterstützen, z. B. die Bereitstellung von angemessener IT-Ausrüstung und angemessenem IT-Support aus Sicherheitsgründen;

- Kommunikation und Notfälle: Ermöglichen der Kommunikation mit und zwischen Kollegen; Bereitstellung von Referenzen; Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Kollegen und anderen Personen; Ermöglichen der Kommunikation, um das Wohlergehen von Kollegen oder Kunden während eines Notfalls zu fördern;
- Zur Einhaltung von rechtlichen Verpflichtungen: Einhaltung unserer regulatorischen Verpflichtungen und von Gerichtsurteilen, Vorladungen und ähnlichen Anfragen zu unseren Einstellungsverfahren und unserer Personalverwaltung; Durchführen von Hintergrundprüfungen wie nach geltendem Recht vorgeschrieben;
- Compliance: Durchführen von Untersuchungen, Bearbeiten von arbeitsbezogenen Forderungen (z. B. Arbeitnehmer-Entschädigungsansprüche), Einhalten von rechtlichen oder sonstigen Anforderungen, (z. B. in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit), Einkommenssteuer und nationale Versicherungsabzüge, Buchhaltungs- und Meldepflicht, Durchführen von Audits, Kooperation bei behördlichen Inspektionen und bei anderen Anfragen der Regierung oder von anderen öffentlichen Stellen oder Aufsichtsbehörden und Einhalten von internen Richtlinien und Verfahren;
- Sicherheit: Wahren der Sicherheit von anderen Personen (einschließlich von Kollegen, Kunden und der breiten Öffentlichkeit) sowie der Grundstücke und des Anlagevermögens des Unternehmens (z. B. vertrauliche Daten).
- Zur Durchführung anderer Zwecke im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit, wenn dies angemessenerweise von uns verlangt wird.

Das Unternehmen verwendet personenbezogene Daten außerdem für folgende Zwecke: Betrieb und Verwaltung der IT- und Kommunikationssysteme; Verwaltung der Vermögenswerte des Unternehmens; Zuteilung der Vermögenswerte des Unternehmens und von Personal; strategische Planung; Projektmanagement; Geschäftskontinuität; Zusammenstellung von Prüfpfaden und anderen Berichterstattungstools; Budgetierung; Finanzmanagement und Berichterstattung; Schutz der IT-Infrastruktur, der Büroausstattung und von anderem Eigentum; Durchführen von Personalanalysen und -planung; Reaktion auf rechtliche Verfahren, z. B. Vorladung, Durchsetzung von Rechtsansprüchen und Rechtsmitteln, Verteidigung bei Rechtsstreitigkeiten und Verwaltung von internen Beschwerden oder Forderungen.

Sensible personenbezogene Daten

In einigen Gerichtsbarkeiten darf das Unternehmen bestimmte Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten, die in bestimmten Gerichtsbarkeiten als sensibel betrachtet werden („sensible personenbezogene Daten“). Dazu gehören:

- Sozialversicherungsnummern, Führerschein-, Ausweis- und Reisepasdaten des Kollegen, die zwecks Onboarding und Verwaltung durch die Personalabteilung (z. B. für Hintergrundprüfungen) und zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit Steuern und Sozialversicherung bereitgestellt werden.
- Geostandortdaten, mit denen der Standort von unternehmenseigenen Fahrzeugen oder Geräten nachverfolgt wird.
- Inhalte von Schriftverkehr (einschließlich E-Mails, Textnachrichten und Chats), der über für geschäftliche Zwecke verwendete, an Systeme oder Netzwerke des Unternehmens angeschlossene oder vom Unternehmen verwaltete Geräte versendet wird, sowie alle anderen Konten, auf die wir rechtmäßig zugreifen dürfen. Auf privaten, nicht mit den Geschäften des Unternehmens zusammenhängenden Schriftverkehr könnte potenziell im Rahmen einer Prüfung, deren Schwerpunkt Unternehmensangelegenheiten sind, ergänzend oder beiläufig zugegriffen werden, ohne dass dies beabsichtigt wird.
- Gesundheitsdaten, Daten zur ethnischen Herkunft und/oder Zugehörigkeit, zur sexuellen

Orientierung und zur geschlechtlichen Identität, um Verpflichtungen in den Bereichen Beschäftigung, Leistungsverwaltung und Sozialversicherung nachzukommen, um Anpassungen zu ermöglichen, zur Administration von Inklusions- und Vielfaltsbewertungen und -programmen und um rechtliche Forderungen zu begründen und zu verteidigen.

- Biometrische Daten, z. B. Fingerabdruck-Scans für Verifizierungs-, Sicherheits- und Zugriffskontrollzwecke;

Personenbezogene Daten über Familienmitglieder oder andere private Beziehungen

Wenn ein Kollege dem Unternehmen personenbezogene Daten bereitstellt, einschließlich sensible personenbezogene Daten über Begünstigte, Lebensgefährten, Familienmitglieder oder Notfallkontakte (gemeinsam „Kollegenkontakt(e)“), liegt es in der Verantwortung dieses Kollegen, diesen Personen eine Kopie dieses Hinweises zur Verfügung zu stellen, um sie über ihre Rechte bezüglich der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten aufzuklären. Wir werden personenbezogene Daten eines Kollegenkontakts nur verarbeiten, soweit dies erforderlich ist, um Leistungen zu verwalten oder mit dem Kollegenkontakt über den Kollegen zu kommunizieren oder bei Bedarf, z. B. bei einem Notfall.

2. WIE WIR PERSONENBEZOGENEN DATEN AUFBEWAHREN UND WER DARAUF ZUGREIFEN KANN

Das Unternehmen pflegt personenbezogene Daten in verschiedenen Personal- und IT-Anwendungen, einschließlich in Anwendungen für Gehaltsabrechnung, Leistungen, Talentmanagement und Leistungsmanagement. Das Unternehmen darf Papierkopien der Personalakten einzelner Mitarbeiter pflegen. Die Personalabteilung pflegt diese Akten in einer sicheren Umgebung.

Der Zugang zu personenbezogenen Daten ist auf diejenigen Personen beschränkt, die aus den vorstehend aufgeführten Gründen Zugang benötigen oder von Gesetzes wegen haben müssen; dazu gehören unter anderem auch Mitglieder der Personalabteilung, die Manager im Geschäftszweig des Kollegen und befugte Vertreter der internen Kontrollfunktionen des Unternehmens, z. B. der Buchführungs-, Compliance-, Rechts- und IT-Abteilung. Der Zugriff kann auch anderen Managern im Unternehmen gewährt werden, wenn dies erforderlich ist (Need-to-Know-Prinzip), z. B. wenn der Kollege für ein alternatives Stellenangebot in Betracht gezogen wird oder wenn ein ernannter Manager des Geschäftsbereichs Dateien prüfen muss.

3. OFFENLEGUNG UND GRENZÜBERGREIFENDE ÜBERMITTLUNGEN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Das Unternehmen darf relevante personenbezogene Daten an die folgenden natürlichen oder juristischen Personen weitergeben:

- An Lieferanten und Dienstleister, um die geschäftlichen, administrativen und verwaltungsbezogenen Funktionen zu unterstützen. Beispielsweise darf das Unternehmen sich für Recruiting-, IT-, Beratungs-, Rechtsberatungs-, Berufsberatungs-, Audit-, Buchhaltungs- und Kommunikationsdienstleistungen oder für andere Zwecke mit Drittanbietern zusammenschließen;
- An Personen, die Sie als Referenz oder als Ihre Empfehler für eine Position benennen;
- An andere Tochtergesellschaften und verbundene Unternehmen von Convergent;
- An andere Unternehmen in Verbindung mit einer Fusion, einem Verkauf, einem Joint Venture, einer Übertragung oder einer sonstigen vollständigen oder teilweisen

Veräußerung unseres Unternehmens, unserer Ressourcen oder unserer Aktien (einschließlich in Verbindung mit einem Konkurs oder ähnlichen Verfahren);

- An Strafverfolgungs- oder Regierungsbehörden, um Gesetzen, Vorschriften, Gerichtsurteilen, Vorladungen und ähnlichen Anfragen nachzukommen;
- An Leistungsadministratoren oder Dienstleister in Verbindung mit der Bereitstellung von Leistungen, einschließlich Renten-, Gesundheits-, Lebensversicherungs- und sonstige Leistungen im Rahmen Ihrer Beschäftigungsbedingungen;
- An andere Unternehmen, um unsere gesetzlichen Rechte zu wahren oder um unseren rechtlichen Verpflichtungen gegenüber diesen Unternehmen nachzukommen;
- An Partner und Kunden von Convergent, z. B. wenn ein Partner oder Kunde einer Hintergrundprüfung oder einem Drogentest unterzogen werden muss oder wenn der Kollege andere Informationen benötigt, um Arbeiten für diesen Kunden zu verrichten.

Gelegentlich muss das Unternehmen personenbezogene Daten möglicherweise auch gegenüber anderen Parteien offenlegen, z. B. gegenüber (natürlichen oder juristischen) Personen, an die das Unternehmen von Gesetzes wegen personenbezogene Daten weitergeben muss. Dazu zählen unter anderem auch Strafverfolgungsbehörden, Finanzinstitute und Regierungsstellen. Das Unternehmen darf personenbezogene Daten mit diesen Dritten teilen, wenn dies seiner Ansicht nach erforderlich ist, um einer rechtlichen oder regulatorischen Verpflichtung oder Anfrage nachzukommen, um die Sicherheit zu fördern oder um anderweitig seine eigenen Rechte oder die eines Dritten zu wahren; dies umfasst auch den Inhalt von Schriftverkehr, einschließlich E-Mails, Textnachrichten und Chats.

4. GRENZÜBERGREIFENDE ÜBERMITTLUNGEN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

In Anbetracht der globalen Natur des Unternehmens sind wir (vorbehaltlich geltenden Rechts) berechtigt, personenbezogene Daten an andere Einheiten der Convergent Technologies-Gruppe in unterschiedlichen Ländern zu übermitteln. Diese personenbezogenen Daten dürfen für die vorstehend dargelegten Zwecke an Empfänger außerhalb des Rechtskreises, in dem Sie sich befinden, übermittelt werden. Die Empfänger können sich in Ländern befinden, in denen die Datenschutzgesetze nicht denselben Grad an Datenschutz bieten wie die Datenschutzgesetze im Heimatland des Kollegen. Die Einheiten der Convergent Technologies-Gruppe haben eine gruppeninterne Übermittlungsvereinbarung geschlossen, die vertragliche Verpflichtungen enthält, um den Schutz personenbezogener Daten bei gruppeninternen Übermittlungen zu gewährleisten.

5. GENAUIGKEIT

Wir wenden angemessene Anstrengungen auf, um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten so genau, vollständig und aktuell wie möglich sind. Wir führen keine regelmäßigen Aktualisierungen Ihrer personenbezogenen Daten durch, es sei denn, eine solche Aktualisierung ist notwendig. Damit wir Ihre personenbezogenen Daten pflegen sowie ihre Richtigkeit und Aktualität gewährleisten können, müssen Sie uns unverzüglich über jedwede Änderungen Ihrer an uns bereitgestellten Informationen informieren.

6. SICHERHEIT

Die Sicherheit Ihrer Informationen ist uns wichtig. Das Unternehmen erhält angemessene administrative, technische und organisatorische Schutzmaßnahmen aufrecht, um personenbezogene Daten vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und/oder versehentlichem Verlust, Änderung, Offenlegung oder Zugriff oder vor versehentlicher oder unrechtmäßiger Zerstörung oder Beschädigung zu schützen. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die laufende Integrität und Vertraulichkeit von personenbezogenen Daten sicherzustellen.

Das Unternehmen unterzieht diese Maßnahmen einer regelmäßigen Bewertung, um die Sicherheit der Verarbeitung zu gewährleisten.

7. DATENAUFBEWAHRUNG

Das Unternehmen bewahrt personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit geltenden rechtlichen Anforderungen und nur so lange auf, wie dies für die vorstehend beschriebenen Zwecke erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder um potenzielle rechtliche Forderungen zu verteidigen. Das Unternehmen bewahrt personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit allen geltenden Datenaufbewahrungsrichtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung oder so lange auf, wie dies gesetzlich vorgeschrieben oder zulässig ist.

8. KONTAKT

Bei Fragen zu diesem Hinweis oder wenn Sie anwendbare Datenschutzrechte ausüben möchten, wenden Sie sich unter dataprotectionofficer@convergint.com an den Datenschutzbeauftragten von Convergint oder reichen Sie Ihre Datenschutzanfrage über das Webformular unter <https://www.convergint.com/about/contact-us/> unter Angabe des Betreffs „Privacy Request – Attn: Legal“ im Textkörper der Anfrage ein. Alternativ können Sie Ihre Datenschutzanfrage auch telefonisch unter der gebührenfreien Rufnummer 1-877-641-8181 einreichen.

9. HINWEISAKTUALISIERUNGEN

Sie können über die vorstehend genannten Kontaktdaten eine Kopie dieses Hinweises von uns anfordern. Dieser Hinweis wird in regelmäßigen Abständen nach unserem alleinigen Ermessen überarbeitet, und alle Änderungen treten an dem Datum in Kraft, an dem der überarbeitete Hinweis in den entsprechenden Kollegen-Handbüchern und im Intranet des Unternehmens veröffentlicht wird. Wenn wir wesentliche Änderungen vornehmen, werden wir Sie in einer E-Mail an Ihre bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse darüber in Kenntnis setzen.

ANHANG I – RECHTE UND AUSWAHLMÖGLICHKEITEN KALIFORNISCHER KOLLEGEN IN BEZUG AUF PERSONENBEZOGENE DATEN

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen gelten für Sie, wenn Sie ein Kollege in Kalifornien sind. Bei Inkonsistenzen zwischen den Bestimmungen dieses Anhangs und den Bestimmungen der Hauptrichtlinie haben die Bestimmungen dieses Anhangs Vorrang. Als Einwohner Kaliforniens dürfen Sie die folgenden Anfragen in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten gemäß geltendem Recht stellen:

- **Auskunft:** Informationen über die Kategorien personenbezogener Daten, die Kategorien von Quellen dieser personenbezogenen Daten, die geschäftlichen oder wirtschaftlichen Zwecke, aus denen wir personenbezogene Daten erheben, und die Dritten, gegenüber denen wir personenbezogenen Daten offenlegen, sind in den Abschnitten 1 und 3 dieses Hinweises beschrieben. Sie können uns auffordern, Ihnen in einem portablen Format die Kategorien der über Sie erhobenen personenbezogenen Daten, die Kategorien von Quellen, aus denen die personenbezogenen Daten erhoben wurden, die Kategorien der verkauften oder offengelegten personenbezogenen Daten, die geschäftlichen oder wirtschaftlichen Zwecke, aus denen wir personenbezogene Daten erheben, die Kategorien der Dritten, gegenüber denen wir personenbezogenen Daten offenlegen und die konkreten personenbezogenen Daten, die wir mindestens in den letzten 12 Monaten über Sie erhoben haben, offenzulegen.

- **Löschung:** Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen können Sie uns auffordern, die von uns gepflegten personenbezogenen Daten zu Ihrer Person zu löschen. Wir werden personenbezogene Daten, die keiner rechtmäßigen Ausnahme unterliegen, aus unseren Unterlagen löschen. Bitte beachten Sie, dass es eine Reihe gesetzlicher Ausnahmen gibt, nach denen wir nicht verpflichtet oder gegebenenfalls nicht in der Lage sind, Ihre personenbezogenen Daten zu löschen.
- **Berichtigung:** Sie können uns zur Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten auffordern, z. B. wenn die Daten falsch, unvollständig oder nicht mehr aktuell sind.
- **Eingeschränkte Nutzung/Offenlegung von sensiblen personenbezogenen Daten:** Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen können Sie uns auffordern, die Nutzung oder Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke, die nicht mit dem offengelegten Zweck der Erhebung der sensiblen personenbezogenen Daten übereinstimmen, einzuschränken. Wir verwenden sensible personenbezogene Daten nur in dem Maße, in dem dies erforderlich ist, um die Dienstleistungen, für die sie erhoben wurden, zu erbringen.
- **Ablehnen von Verkauf oder Weitergabe:** Wir verkaufen und geben Ihre personenbezogenen Daten, wie diese Begriffe nach kalifornischem Recht definiert sind, nicht weiter. Wir haben in den vorangegangenen 12 Monaten keine personenbezogenen Daten an Dritte verkauft oder weitergegeben. Für die Zwecke dieses Abschnitts bezeichnet „verkaufen“ den Verkauf, die Miete, die Freigabe, die Offenlegung, die Verbreitung oder die sonstige mündliche, schriftliche oder elektronische Mitteilung Ihrer personenbezogenen Daten an einen Dritten gegen Geld oder sonstige angemessene Gegenleistungen, und „Weitergabe“ bezeichnet die Offenlegung von personenbezogenen Daten gegenüber Dritten zum Zwecke von kontextübergreifender verhaltensorientierter Werbung (Behavioral Advertising). Beide Begriffe unterliegen jeweils bestimmten Ausnahmen nach geltendem Recht.

Bitte reichen Sie eine Anfrage auf den nachfolgend beschriebenen Wegen ein, um die vorstehenden Rechte auszuüben. Je nach Ihrer Anfrage dürfen wir bestimmte Informationen von Ihnen anfordern, um Ihre Identität und Wohnanschrift zu bestätigen. Die Verifizierungsschritte variieren je nach Sensibilität der personenbezogenen Daten.

Auf Grundlage unserer gesetzlichen Rechte und Verpflichtungen dürfen wir bestimmte Anfragen ablehnen oder nur teilweise erfüllen. Beispielsweise dürfen wir personenbezogene Daten aufbewahren, soweit dies gesetzlich zulässig ist, z. B. für Steuer-, Arbeitslosenunterstützungs- oder andere Buchführungszwecke, um Leistungen zu verwalten oder im Rahmen eines laufenden Gerichtsverfahrens. Das Unternehmen diskriminiert Kollegen nicht und setzt sie keinen Vergeltungsmaßnahmen aus, weil sie ihre Rechte unter diesem Abschnitt ausüben.

Einwohner Kaliforniens dürfen einen Handlungsbevollmächtigten ernennen, der in ihrem Auftrag eine Anfrage stellt. Bitte stellen Sie beim Einreichen der Anfrage sicher, dass der Handlungsbevollmächtigte als solcher ausgewiesen wird, und vergewissern Sie sich, dass er über die notwendigen Informationen verfügt, um den Verifizierungsprozess erfolgreich abzuschließen. Je nachdem, wie sensibel die betreffenden personenbezogenen Daten sind, müssen wir die Authentizität der Anfrage unter Umständen direkt von Ihnen bestätigen lassen, wenn Sie einen Handlungsbevollmächtigten nutzen.

ANHANG II: DATENSCHUTZRECHTE IN KANADA

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen gelten für Sie, wenn Sie ein Kollege in Kanada sind. Bei Inkonsistenzen zwischen den Bestimmungen dieses Anhangs und den Bestimmungen der Hauptrichtlinie haben die Bestimmungen dieses Anhangs Vorrang. Je nachdem, in welcher kanadischen Provinz Sie ansässig sind, haben Sie bezüglich unserer Nutzung Ihrer

personenbezogenen Daten möglicherweise folgende Rechte:

- **Zugang und Mobilität:** Sie haben das Recht, von uns Auskunft darüber zu erhalten, welche personenbezogenen Daten zu Ihrer Person wir halten, und eine Kopie dieser Informationen anzufordern. Wenden Sie sich dazu unter folgender E-Mail-Adresse an uns: dataprotectionofficer@convergint.com. Es gibt Ausnahmen von diesem Recht, damit der Zugang verweigert werden kann, wenn z. B. durch die Bereitstellung der Informationen an Sie die personenbezogenen Daten einer anderen Person offengelegt würden oder wenn wir diese Informationen aus rechtlichen Gründen nicht offenlegen dürfen. Unter Umständen haben Sie auch das Recht, uns aufzufordern, Ihnen und allen anderen natürlichen oder juristischen Personen, die zur Erhebung dieser Informationen berechtigt sind, die von Ihnen erhobenen computerbasierten personenbezogenen Daten in einem gängigen technologischen Format mitzuteilen. Dieses Recht erstreckt sich nicht auf Informationen, die aus Ihren personenbezogenen Daten erstellt oder angeleitet wurden, und wir sind nicht verpflichtet, Ihnen solche Informationen mitzuteilen, wenn sich daraus erhebliche praktische Schwierigkeiten ergeben.
- **Richtigkeit:** Es ist unser Ziel, Ihre personenbezogenen Daten richtig, aktuell und vollständig zu halten. Sie sind angehalten, sich unter der E-Mail-Adresse dataprotectionofficer@convergint.com an uns zu wenden, wenn personenbezogene Daten falsch sind oder sich geändert haben, damit wir entsprechende Aktualisierungen vornehmen können.
- **Widerruf der Einwilligung:** Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben, sind Sie unter Umständen berechtigt, Ihre Einwilligung vollständig oder teilweise zu widerrufen. Bitte wenden Sie sich unter der E-Mail-Adresse dataprotectionofficer@convergint.com an uns, um Ihre Einwilligung zu widerrufen. Sobald wir eine Benachrichtigung über den Widerruf Ihrer Einwilligung erhalten haben, verarbeiten wir Ihre Informationen nicht mehr für die Zwecke, für die Sie ursprünglich Ihre Einwilligung erteilt hatten, sofern keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung vorliegt.
- **Einstellung der Verbreitung und Deindexierung:** Unter Umständen haben Sie das Recht, uns aufzufordern, die Verbreitung Ihrer personenbezogenen Daten einzustellen und/oder mit Ihrem Namen verknüpfte Hyperlinks zu deindexieren, wenn solche Handlungen dem Gesetz oder einem Gerichtsurteil zuwiderlaufen oder wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
 - Die Verbreitung der Informationen verursacht eine schwerwiegende Verletzung Ihres Rechts auf Wahrung Ihrer Reputation oder Privatsphäre;
 - Die Verletzung ist offensichtlich größer als das öffentliche Interesse an der Kenntnis dieser Informationen bzw. das Recht auf freie Meinungsäußerung einer Person;
 - Die angeforderte Einstellung der Verbreitung geht nicht über das Maß hinaus, das erforderlich ist, um die Aufrechterhaltung der Verletzung zu verhindern.
- **Reindexierung:** Unter Umständen haben Sie das Recht, uns aufzufordern, einen Link, der Zugang zu Informationen liefert, zu reindexieren, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
 - Das Versäumnis, dies zu tun, verursacht eine schwerwiegende Verletzung Ihres Rechts auf Wahrung Ihrer Reputation oder Privatsphäre;
 - Die durch eine versäumte Reindexierung verursachte Verletzung ist größer als das öffentliche Interesse an der Kenntnis dieser Informationen bzw. das Recht auf freie Meinungsäußerung einer Person;
 - Die angeforderte Reindexierung geht nicht über das Maß hinaus, das erforderlich ist, um die Aufrechterhaltung der Verletzung zu verhindern.
- **Beschwerden:** Wenn Sie der Ansicht sind, dass gegen Rechte zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verstoßen wurde, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde oder auf dem Gerichtsweg Rechtsbehelf einzulegen.

Bei Fragen zu Ihren personenbezogenen Daten können Sie sich auch unter dataprotectionofficer@convergent.com an uns wenden. Wir beantworten alle Auskunftsanfragen in der Regel innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt aller notwendigen Informationen. Wenn wir unter den gegebenen Umständen keine Auskunft erteilen können oder mehr Zeit benötigen, um eine Anfrage zu beantworten, werden wir Sie schriftlich darüber informieren. Unter Umständen geben wir bestimmte Arten von Informationen aufgrund von Ausnahmen, die in relevanten Gesetzen beschrieben sind, nicht frei. Wo möglich, werden wir die Informationen, die nicht offengelegt werden, abtrennen und Ihnen Auskunft über die restlichen Informationen erteilen. In dem Fall, dass wir Ihnen keine Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten erteilen oder diese nicht offenlegen können, werden wir Ihnen vorbehaltlich Einschränkungen eine Begründung dafür liefern. Unter bestimmten Umständen (z. B. wenn die Anfrage unverhältnismäßig oder unbegründet ist) dürfen wir Ihnen eine Verwaltungsgebühr für die Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten berechnen. Für weitere Kopien fallen gegebenenfalls Gebühren an. Wir werden Sie über sämtliche Gebühren informieren, bevor wir mit einer Anfrage fortfahren.

ANHANG III: ZUSATZINFORMATIONEN FÜR EUROPA

Die in diesem Anhang enthaltenen Informationen gelten für Sie, wenn Sie ein Kollege in Großbritannien, im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz sind. Bei Inkonsistenzen zwischen den Bestimmungen dieses Anhangs und den Bestimmungen der Hauptrichtlinie haben die Bestimmungen dieses Anhangs Vorrang.

1. UNTERNEHMEN

Verweise auf das „Unternehmen“ beziehen sich auf das zuständige Convergent-Unternehmen, das Sie beschäftigt oder anderweitig einen Vertrag mit Ihnen geschlossen hat.

2. DATEN UND VERWENDUNGSZWECKE

Die im Abschnitt zu besonderen Kategorien personenbezogener Daten des Hinweises dargelegte Verarbeitung findet nur teilweise Anwendung auf Kollegen in Großbritannien, im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz. Insbesondere (i) verfolgt das Unternehmen nicht den Geostandort von Firmenfahrzeugen, außer in einigen Ausnahmefällen, in denen dies gesetzlich zulässig und mit den Unternehmensrichtlinien vereinbar ist; (ii) verarbeitet das Unternehmen keine Daten zur ethnischen Herkunft und/oder Zugehörigkeit, zur sexuellen Orientierung und zur geschlechtlichen Identität sowie keine biometrischen Daten; und (iii) erfolgt die Überwachung von Geräten und Ausrüstung nur in einigen Ausnahmefällen, in denen dies gesetzlich zulässig und mit den Unternehmensrichtlinien vereinbar ist.

Sie haben Verpflichtungen im Rahmen Ihres Arbeitsvertrags, die die Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten erforderlich machen. Beispielsweise sind Sie verpflichtet, Abwesenheiten vom Arbeitsplatz zu melden, und es kann von Ihnen verlangt werden, dass Sie Informationen über Disziplinar- und sonstige Angelegenheiten im Rahmen Ihrer stillschweigenden Verpflichtung zu Treu und Glauben bereitstellen. Unter Umständen müssen Sie dem Unternehmen auch personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, um Ihre gesetzlichen Rechte (z. B. gesetzliche Urlaubsansprüche) auszuüben. Wenn Sie es versäumen, diese personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, können Sie Ihre gesetzlichen Rechte möglicherweise nicht ausüben.

Bestimmte andere Informationen (z. B. Kontaktdaten, Ihr Recht auf Arbeit in Ihrem Beschäftigungsland und Zahlungsdaten) müssen bereitgestellt werden, damit das Unternehmen

einen Arbeitsvertrag mit Ihnen schließen kann. Wenn Sie die erforderlichen Informationen nicht zur Verfügung stellen, behindern Sie das Unternehmen in seiner Fähigkeit, die für unsere Beschäftigungsbeziehung zu Ihnen wesentlichen Rechte und Verpflichtungen wahrzunehmen.

3. RECHTSGRUNDLAGE

Die Datenschutz-Grundverordnung findet Anwendung auf unsere Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Im Rahmen dieser Gesetze müssen wir eine Rechtsgrundlage nachweisen.

Wie im Vorstehenden näher beschrieben verwendet das Unternehmen Ihre personenbezogenen Daten aus folgenden Gründen:

- **Berechtigte Geschäftszwecke:** Wenn wir ein berechtigtes geschäftliches Interesse an der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, unter der Voraussetzung, dass diese Interessen nicht durch Ihre Interessen und grundlegenden Rechte außer Kraft gesetzt werden.
- **Vertragliche Gründe:** Möglicherweise müssen wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um von Ihnen angeforderte Produkte bereitzustellen oder Dienstleistungen zu erbringen oder um Sie als Mitarbeiter oder Auftragnehmer einzustellen.
- **Rechtliche Verpflichtungen:** Es besteht eine rechtliche und/oder aufsichtsrechtliche Pflicht zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die wir einhalten müssen.
- **Einwilligung:** In einigen Ausnahmefällen können wir Sie auffordern, in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns einzuwilligen; wenn Sie diese Einwilligung erteilen, sind Sie berechtigt, diese jederzeit zurückzuziehen.

Sie werden keinen Entscheidungen mit erheblichen Auswirkungen auf Sie unterworfen, die ausschließlich auf einer automatisierten Entscheidungsfindung beruhen, außer wenn wir über eine entsprechende Rechtsgrundlage verfügen und Sie informiert haben.

Wie an anderer Stelle in diesem Hinweis erläutert, unterliegen sensible Daten restriktiveren Anforderungen. Wir dürfen sensible Daten unter folgenden Umständen verarbeiten:

- In einigen Ausnahmefällen mit Ihrer ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung.
- Wenn wir unseren rechtlichen Verpflichtungen nachkommen oder beschäftigungsbezogene Rechte ausüben müssen, z. B. in Bezug auf Mitarbeiter mit Behinderungen.
- Wenn dies in öffentlichem Interesse erforderlich ist, z. B. für die Überwachung der Chancengleichheit oder im Zusammenhang mit unserer betrieblichen Altersversorgung.
- Wenn dies erforderlich ist, um Schaden von Ihnen oder einer anderen Person abzuwenden.

In weniger häufigen Fällen dürfen wir diese Art von Informationen verarbeiten, wenn dies im Zusammenhang mit rechtlichen Forderungen oder zur Wahrung Ihrer Interessen (oder der Interessen anderer) erforderlich ist und Sie nicht in der Lage sind, Ihre Einwilligung zu erteilen, oder wenn Sie die Informationen bereits öffentlich gemacht haben.

4. RECHTE

Sie haben bestimmte Rechte im Rahmen der europäischen Datenschutzgesetzgebung. Diese Rechte sind im Folgenden dargelegt. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Rechte nicht absolut sind und Beschränkungen unterliegen und dass einige dieser Rechte möglicherweise nicht in Bezug auf alle personenbezogenen Daten für Sie verfügbar sind.

Information: Sie haben das Recht, klare, transparente und leicht verständliche Informationen über unsere Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte zu erhalten. Aus diesem Grund stellen wir Ihnen die Informationen in diesem Hinweis zur Verfügung.

Auskunft: Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre Informationen (wenn wir sie verarbeiten) und bestimmte andere Informationen (die den Informationen in diesem Hinweis ähneln) zu erhalten. Dadurch wissen Sie, dass wir Ihre Informationen in Übereinstimmung mit Datenschutzgesetzen verwenden, und können überprüfen, ob wir dies auch tatsächlich tun.

Löschung: Auch bekannt als das „Recht auf Vergessenwerden“. Einfach ausgedrückt bedeutet es, dass Sie die Löschung oder Entfernung Ihrer personenbezogenen Daten beantragen können, wenn wir keinen triftigen Grund für ihre weitere Verwendung haben. Dies ist kein allgemeines Recht auf Löschung; es gibt Ausnahmen.

Berichtigung: Sie haben ein Anrecht darauf, falsche oder unvollständige Daten berichtigen zu lassen.

Einwilligung: Wenn Sie in die Verarbeitungsaktivitäten eingewilligt haben, sind Sie berechtigt, diese Einwilligung zurückzuziehen. Wie im vorstehenden Abschnitt 3 erläutert, ziehen wir die Einwilligung jedoch nicht generell als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung heran.

Beschränkung: Sie haben das Recht, einige Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken, d. h., Sie können uns auffordern, sie nur in begrenztem Umfang zu verwenden.

Widerspruch: Sie haben das Recht, bestimmten Arten der Verarbeitung zu widersprechen, einschließlich der Verarbeitung auf Grundlage unserer berechtigten Interessen in einigen Fällen.

Übertragbarkeit: Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten für Ihre eigenen Zwecke anzufordern und in verschiedenen Diensten wiederzuverwenden.

Beschwerden: Sie können eine Beschwerde bei Ihrer Aufsichtsbehörde vor Ort einreichen.